



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

Ab Betreten eines Gebäudes besteht auf sämtlichen Verkehrsflächen und Zugangsbereichen zu den Räumlichkeiten, in denen Sitzungen des Bezirksausschusses stattfinden, Maskenpflicht, entsprechend der jeweils gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (derzeit FFP 2). Grundsätzlich sind die Abstandsregeln durch die Bestuhlung einzuhalten.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Besucherzahl begrenzt ist. Falls eine Teilnahme an den digitalen Vorbesprechungen der Unterausschüsse gewünscht ist wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 17. Mai 2022 ab 19.30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal, Nymphenburgerstr. 171 a, 80634 München
„Online-Teilnahme unter www.ba09-live.de“

*Übertragung via LIVESTREAM
unter "<http://www.ba09-live.de>"

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Folgende Ergänzung an der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt:
TOP 9.6.1 neu: Neuhauser Augustiner von Herrn Wermelt

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung Zustimmung, einstimmig

1. Benennung der/des Beauftragte/n für Regsam (vertagt aus 04/22)

Von der SPD wird Frau Knorr-Köning vorgeschlagen.
Zustimmung, einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

1. [REDACTED] der Tiertafel München e.V. stellt sich und die Projekte der Tiertafel vor. Derzeit werden ca. 750 Personen betreut, unter anderem derzeit auch ukrainische Flüchtlinge. [REDACTED]
[REDACTED]
2. Ein Bürger aus der Werinherstraße bringt vor, dass sein Nachbar einen sehr großen Fahrradunterstand direkt vor seinem Haus gebaut hat, welcher ihm die Sicht nicht unwesentlich einschränkt.
Er bittet um Unterstützung in Bezug auf die Vorgartensatzung und fragt nach einem diplomatischen Lösungsvorschlag. Frau Piesczek, Vorsitzende des UA Bau, bietet einen Ortstermin an, um zu klären, ob der Bau zu groß ist.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. [REDACTED] von der Polizei berichtet, dass voraussichtlich Anfang Juli 2022 in Neuhäusen-Nymphenburg, Goetheinstitut, Dachauerstraße, ein Ankufszentrum eingerichtet wird.
Auch eine Sammelanlaufstelle für Asylsuchende wird im ehemaligen Eichamtsgebäude, Franz-Schrank-Straße eingerichtet.
2. Frau Knorr-Köning bittet um Geschwindigkeitskontrollen in der Wendel-Dietrich-Straße.
[REDACTED] antwortet, dass hierfür die KVÜ zuständig ist. Die Möglichkeit der Laserpistolen durch die Polizei ist an dieser Stelle nicht gegeben.
3. Herr Lipkowitsch fragt nach, ob es auch ausreicht, wenn nur 100 Meter vor einer Kita eine Tempo 30 Beschilderung aufgestellt ist. [REDACTED] bejaht dies.
4. Herr Züchner fragt nach, ob das Schrittempo für Fahrradfahrer in der Laimer-Unterführung kontrolliert wird. [REDACTED] zeigt auf, dass dies aufgrund der personellen Situation nicht leistbar ist.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Herr Züchner erinnert daran, dass im Juni eine Evaluierung bzgl. des Live-Streams durchgeführt wird. Derzeit ist die Teilnehmer*innenzahl sehr rückläufig.
Die Hybrid-Sitzungen werden weiterhin durchgeführt.
Der BA bedankt sich für den großen Einsatz bei Herrn Züchner.

Frau Rugel berichtet, dass im UA Soziales eine Vertretung der Heilig-Geist-Stiftung zum Thema Ehrenamt teilgenommen hat.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) + (U) Verkehrsberuhigung in der Wendl-Dietrich-Straße

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00037

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 17.06.2021

Verkehrsberuhigung in der Wendl-Dietrich-Straße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00037 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06342

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankflächen):

- Gaststätte [REDACTED] Hübnerstr. [REDACTED]

- Gaststätte [REDACTED], Donnersbergerstr. [REDACTED]

- [REDACTED], Landshuter Allee [REDACTED]

- [REDACTED], Nymphenburger Str. [REDACTED]

- Gaststätte [REDACTED], Gerner Str. [REDACTED]

- Gaststätte [REDACTED], Albrechtstr. [REDACTED]

- Gaststätte [REDACTED], Fasaneriestr. [REDACTED]

- [REDACTED], Schulstr. [REDACTED]

- Gaststätte [REDACTED], Dachauer Str. [REDACTED]

N - Gaststätte [REDACTED], Hirschbergstraße [REDACTED]

N - Gaststätte [REDACTED], Fasaneriestraße [REDACTED]

N - Gaststätte [REDACTED], Frundsbergstraße [REDACTED]

*- einstimmig beschlossen Zustimmung zu allen mit Ausnahme [REDACTED]
[REDACTED], hier bitte Aufschub bis Baustelle beendet ist*

-einstimmig Zustimmung zu den Nachträgen

Einstimmig Zustimmung

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Bus X30

- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Ergänzungen (Beschilderung / Verlängerung Schloss Nymphenburg)

Zustimmung, einstimmig

2. Markierung des Radwegs an der Kreuzung Wotan-/Winfriedstraße (vertagt aus 04/22)

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

Sg [REDACTED] der Bezirksausschuss hat sich mit Ihrem Anliegen befasst, kommt aber zu einer anderen Einschätzung der Situation am Übergang über die Wotanstraße. Die vorhandene Radwegmarkierung ist auch dazu notwendig, den Radverkehr, aus der Laimer Röhre kommend, auf die östliche Seite der Wotanstraße zu führen. Die auf ihrem Bild ersichtliche durchgehende Markierung des Radwegs auf der westlichen Seite der Wotanstraße impliziert ja, dass der Radverkehr in der Gegenrichtung nicht geradeaus in die Grünanlage führt, sondern die Margarethe-Danzi-Straße zu nutzen hat. Gleichwohl sei angemerkt, dass die radelnden Grundschulkinder (incl. begleitender Erwachsener) den Fußweg bis zu einem Alter von 10 Jahren nutzen dürfen.

Der Bezirksausschuss hat bereits im Oktober 2020 einen Antrag gestellt, der rot markierte Aufstellflächen für Radfahrende in der Winfriedstraße fordert. Diesem Antrag wurde zwar stattgegeben, umgesetzt ist er allerdings noch nicht. Vergangenen Monat haben wir dies nochmal beim Mobilitätsreferat angemahnt. Damit erhoffen wir uns, dass der Radverkehr gar nicht erst den von Ihnen kritisierten (schlecht) markierten Radstreifen nutzt, sondern auf den KFZ Spuren die Wotanstraße quert.
Zustimmung, einstimmig

3. Gesamtwegfall Parkplätze durch Baustellen, Schanigärten und sonstige Nutzung

K

*- Antrag durch Antragsteller zurückgezogen
Kenntnisnahme*

Zustimmung, einstimmig

4. Laimer Tunnel - Geländegestaltung am NW-Eingang

- Zusammen mit 3.4.4. behandelt

Zustimmung, einstimmig

5. Haltverbot Baustelle Blütenburgstraße 85-87

*- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch Anna-Lena Mühlhäuser
Sehr geehrte...,*

*wir können Ihren Unmut natürlich nachvollziehen, da die Blütenburgstraße in diesem Abschnitt kurz ist und die Baumaßnahmen einige Parkplätze in Anspruch nehmen. Doch wie sich inzwischen gezeigt hat, dient die Absperrung ebenfalls der Baumaßnahme zum Austausch des Starkstroms. Aus Logistik- und damit verbundenen Kostengründen erscheint es uns durchaus sinnvoll die Sperrungen in Einem vorzunehmen, auch wenn das leider für die Anwohner*innen etwas länger zu Unannehmlichkeiten führt. Allerdings hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Information über solche Baustellen nicht mehr zeitgemäß ist, daher hat die Stadt München seit Mai ein neues Baustellenmanagement geschaffen. Damit können in Zukunft online alle aktuellen Baustellen innerhalb des Mittleren Rings und entlang des Hauptstraßennetzes eingesehen werden und anhand der digitalen Karte Wege in der Stadt und im eigenen Viertel geplant werden. Anwohner*innen können sich so im Voraus besser darauf einstellen, wenn Parkplätze und Wege kurzfristig durch Baumaßnahmen anderweitig genutzt werden. Hier noch ein link auf die geplante Verbesserung der Informationsmöglichkeiten: <https://ru.muenchen.de/2022/69/Ab-Mai-Neue-Koordinierung-der-Baustellen-in-Muenchen-100678?device=wiesnapp>*

Zustimmung, einstimmig

6. Anhänger Paschstraße

*- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch Steffen Rekitzke
Sehr geehrte [REDACTED],*

Sie haben sich mit dem Problem der geparkten Anhänger und den Parkplätzen in der Pasch- und Hohenlohestraße an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg gewendet, da sie zuständigkeithalber von der Landeshauptstadt München - KVR - Verkehrsüberwachung [REDACTED] an die Polizeiinspektion 42 verwiesen wurden und von dort keine Antwort erhalten haben. Des Weiteren möchten Sie wissen, was gegen das Parken von Anhängern im Wohngebiet getan werden kann.

Der Unterausschuss Verkehr hat in dieser Sache Kontakt mit der Polizeiinspektion 42 Neuhausen aufgenommen und konnte folgendes in Erfahrung bringen:

Sie haben sich am 05.04. und 14.04. per E-Mail an die Polizeiinspektion 42 gewendet. Bereits am 05.04. erging seitens der Polizei der Auftrag die Situation in der Pasch- und Hohenlohestraße zu überwachen. Allerdings ist bei geparkten Anhängern eine 14-tägige Frist zu beachten.

Dies sowie die polizeilichen Sanktionsmöglichkeiten wurde Ihnen nach unseren Erkenntnissen in einem Gespräch und am 26.04.2022 auch telefonisch von der Polizei erläutert. Es ist nach Auskunft der Polizei auch üblich, zunächst die aktuelle Situation vor Ort zu prüfen und im Anschluss mit dem Ergebnis zu antworten.

Die von Ihnen geschilderte Verkehrssituation ist der Polizei nun bekannt, wird jedoch mit ausschließlich polizeilichen Überwachungsmaßnahmen voraussichtlich nicht zu lösen sein. Die Polizei wird im Rahmen der einsatztaktischen Möglichkeiten weiterhin vor Ort präsent sein.

Solange Fahrzeuge (auch Anhänger) ordnungsgemäß zum Straßenverkehr zugelassen sind und gegen keine verkehrsrechtlichen Regeln verstoßen, dürfen diese am fließenden sowie ruhenden Verkehr (Parken) teilnehmen. Aus diesem Grunde dürfte es auch zukünftig schwierig sein, etwas gegen Anhänger im Wohngebiet zu unternehmen, wenn diese gegen keine Verkehrsregeln verstoßen.

Wir hoffen dennoch, dass die Polizei die Situation in Ihrem Sinne entschärfen konnte und sehen ihr Anliegen somit als behandelt an. Sollten Sie dennoch Rückfragen oder ein weiteres Anliegen haben, wenden Sie sich gerne wieder an uns.

Zustimmung, einstimmig

7. Parkplätze Baldurstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben durch UA
Vorsitzenden
Sg [REDACTED]*

vielen Dank für ihre Anregung zur Baldurstraße. Der BA9 hat sich mit diesem Problem schon vor längerem befasst und einen entsprechenden Antrag an die Stadtverwaltung gerichtet (s. Anlage). Das Mobilitätsreferat hat sich zu dem Antrag positiv geäußert und eine von uns mit dem BA Moosach abgestimmte Detaillierung der Wünsche erhalten. Die Umsetzung wurde in Aussicht gestellt, leider ist dazu seit zwei Jahren nichts mehr passiert. Wir leiten Ihr Schreiben an die Verwaltung weiter und nehmen es zum Anlass, einen Sachstandsbericht zu fordern.

Zustimmung, einstimmig

8. Unterführung Landshuter Allee – Blumenburgstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Bezug SPD-Antrag und dessen Antwort

Sg [REDACTED]

Der aktuelle Sachstand zu der von Ihnen beklagten Situation mit der Unterführung unter der Landshuter Alle in Höhe der Blumenburgstraße ist aus einem Schreiben des Baureferats vom Juli 2021 zu entnehmen. Zitat: Die weiteren Unterführungen (Anm. damit gemeint u.a. die Blumenburgstraße) unter der Landshuter Allee sind nicht Bestandteil des Beschlusses "Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr" (Sitzungsvorlage Nr.14-20/V15344). Diese Standorte wurden am 20.07.2016 mit dem Grundsatzbeschluss „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr-Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke" (Sitzungsvorlage Nr.14-20/V01203) in die Prioritätsklasse 2 eingestuft. Gemäß Beschluss vom 20.07.2016 haben die Standorte der Priorität 2 unter städtebaulichen und verkehrsplanerischen Gesichtspunkten hohe Bedeutung. Ein Handlungsbedarf ist gegeben, jedoch geringer als in der Prioritätsklasse 1.

In Anbetracht der aktuellen pandemiebedingten Umstände sowie der infolgedessen schwierigen Haushaltsslage und Personalsituation kann das Baureferat derzeit die Untersuchungen in diesem Bereich nicht durchführen.

Wir werden aber ihr Schreiben an die Verwaltung weiterleiten und um einen aktuellen Sachstand bitten.

Zustimmung, einstimmig

9. Baustelle mit Fahrbeschränkung auf der Nymphenburgerstraße

- Bitte an Geschäftsstelle: Vorgang an BA Maxvorstadt weiterleiten

Zustimmung, einstimmig

10. Parkzone "Zwölf Apostelblöcke"

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden (Anschrift fehlt)

Sg [REDACTED]

die Planungen zum Parklizenzgebiet Apostelblöcke sind weiter fortgeschritten und das Parklizenzgebiet wird nach Aussage des Mobilitätsreferats im November 2022 in Betrieb gehen, leider tatsächlich 2 Jahre später als ursprünglich verkündet. Inwieweit die Einführung des Lizenzgebiets eine tatsächliche Entlastung bewirkt werden wir vom BA und auch die Verwaltung beobachten. Mit der GEWOFAG wollen wir vom BA ins Gespräch kommen, ob in dieser Anlage alternative Mobilitätskonzepte angeboten werden können, um die Haltung eines privaten PKW überflüssig zu machen. Der öffentliche Raum ist in diesem Viertel leider besonders knapp und seine Nutzung wird nicht durch das Steueraufkommen der KFZ-Besitzer bestimmt, sondern zwischen vielen verschiedenen Interessen abgewogen

Zustimmung, einstimmig

11. Parksituation Rotkreuzplatz Süd

- einstimmig beschlossen Zustimmung, Weiterleitung Baureferat mit der Bitte die Querparker zu markieren

Zustimmung, einstimmig

12. Rad- und Fußweg Canaletto

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben (folgt nach)

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. Parkscheinautomaten-Standorte für das Parklizenzgebiet Apostelblöcke und Anpassung Gebietsgrenzen der Parklizenzgebiete Rotkreuzplatz Nord und Rotkreuzplatz Süd in der Renatastraße
(vertagt aus 04/22)

- einstimmig beschlossen grundsätzliche Zustimmung zu Parkscheinautomaten-Standorten mit Anmerkungen + Anschreiben an MOR mit Bitte um Ortstermin Schluderstraße – Schäringerplatz (Westseite) – Harwartstraße – Karl-Schurz-Straße + Anschreiben GEWOFAG (Verkehrskonzept Apostelblöcke)

An MOR

Sehr geehrte [REDACTED],
der BA9 begrüßt die Einführung des Parklizenzgebiets ‚Apostelblöcke‘ und stimmt grundsätzlich den Standorten der Parkscheinautomaten zu. Wir haben aber ein paar kleinere Korrekturen und Einsparvorschläge, die wir Ihnen in beigefügter Tabelle übermitteln und um Berücksichtigung bitten.

Der BA9 befürchtet, dass der Wegfall der zahlreichen illegalen, aber bisher geduldeten Stellplätze zu Unmut unter den Anwohnern führen wird. Wir möchten daher mit Ihnen einen Ortstermin vereinbaren, um nochmal die besonders kritischen Abschnitte zu begehen und zu besprechen. Dabei geht es uns insbesondere um den Schäringerplatz (Westseite), die Harwart-, Karl-Schurz- und Schluderstraße. Wir würden uns erhoffen, dass ein paar der heute genutzten Flächen doch noch legalisiert werden könnten, natürlich ohne den Fußverkehr zu behindern.

An GEWOFAG

SgDuH,
der Bezirksausschuss Neuhausen Nymphenburg hat in seiner jüngsten Sitzung der Einführung des Parklizenzgebiets ‚Apostelblöcke‘ zugestimmt. Damit wird aber eine nicht unerheblich Anzahl an bisher illegal beparkten aber von der Verkehrsüberwachung geduldeten Stellflächen entfallen, was u.U. zu Unmut unter den KFZ Besitzern Ihrer Mietern führen könnte. Der BA9 möchte hierzu mit Ihnen ins Gespräch kommen, ob Sie mit flankierenden neuen Mobilitätskonzepten Ihre Mieter überzeugen wollen, auf ein privates KFZ zu verzichten. Wir würden uns über einen Besuch ihrerseits im Unterausschuss Verkehr freuen (z.B. am 14.6. oder 12.7.)

*Nach kontroverser Diskussion TO-Antrag auf Ende der Debatte
Zustimmung, mehrheitlich*

Abstimmung der Angelegenheit
Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Pilotprojekt Öffentlicher Parkraum
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02932

*- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig*

2. Parkraumsituation in Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00761

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig

3. Radhauptroute durch die Blütenburgstraße bekannter machen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02929

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Schreiben durch Fabian Norden an BAU + MOR

SgDuH

der Bezirksausschuss ist mit der vorgeschlagenen geänderten Fahrrad-Routenführung über die Blütenburgstraße einverstanden, um dieser nun ausgewiesenen Strecke die bestmögliche Aufmerksamkeit zu geben, bis eine sichere Verkehrsführung in der Nymphenburger Straße erreicht ist. Wir gehen davon aus, dass die Beschilderung am Knotenpunkt Papenheimer Straße zukünftig angepasst wird, wenn die Route auf der Karlsstraße verlängert wird.

Zustimmung, einstimmig

4. (E) Planung Nordportal Laimer Unterführung

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00049

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
am 17.06.2021

Planung Nordportal Laimer Unterführung

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00049 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 17.06.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04510

- einstimmig abgelehnt + zwei Anschreiben

Anschreiben an BAU, mit Kopie an MOR, PLAN, [REDACTED] und DB zur Beschlussvorlage

SgDuH, in Bezug auf Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04510 mit Bezug auf die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00049 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg am 17.06.2021, „Planung Nordportal Laimer Unterführung“ nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Situation in diesem Bereich ist

1. geprägt von Konflikten zwischen Zu-Fuß-Gehenden und Radfahrenden, insbesondere aufgrund der Enge im nördlichen Teil der Laimer Unterführung durch die Fahrradabstellanlage in diesem Abschnitt bis zum südlich gelegenen Zugangsbauwerk zum S-Bahnhof Laim. Eine Entfernung dieser Fahrradabstellplätze kann jedoch nur erfolgen, wenn eine attraktive Ersatzlösung gefunden wird, die auch künftige Zuwächse des Radverkehrs aufnehmen kann, sowie
2. einer fehlenden Verknüpfung der geplanten Radschnellroute München-Fürstenfeldbruck in Ost-West-Richtung mit der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Hauptroute des Radverkehrs zwischen Nymphenburg und Laim.

Wir begrüßen die Initiative des MOR für die Ausschreibung eines Gutachtens zu dieser Gemengelage. Hier würden wir uns eine zügigere Bearbeitung der Beschlussvorlage wünschen, da diese bereits Ende 2021 Thema von informellen Gesprächen zwischen BA-Mitgliedern und dem MOR war.

Die Ablehnung der o.g. Empfehlung der Bürgerversammlung können wir nur in Teilen zustimmen. Wie auch der Antragssteller in der Bürgerversammlung halten wir eine bebauungsplankonforme Umsetzung in diesem Bereich ebenfalls für nicht zielführend. Eine breite Zugangstreppe zum Platz vor dem Gebäude Rosa-Bavarese-Straße 15-19 ist auch nach unserer Ansicht für den dort existierenden Fußgängerverkehr überdimensioniert. Vielmehr sollte eine barrierefreie Verknüpfung dieses Bereichs mit der Fläche auf der Laimer Unterführung hergestellt werden. Dieser kann auch so angelegt werden, dass die Belange von Rad- und Fußverkehr berücksichtigt werden können. Die dafür notwendige Ausnahme vom Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1925 „Nymphenburg Süd“ ist sowohl aus Gründen des Allgemeinwohls erforderlich wie auch würde die Durchführung des Bebauungsplan zu einer nicht beabsichtigten Härte führen.

Denn es ist Absicht der Landeshauptstadt München den Rad- und Fußverkehrs zu fördern. Die positiven Effekte für das Allgemeinwohl sind bekannt, insbesondere die CO₂-freie Fortbewegung. Die fehlende Verknüpfung von wichtigen Routen an Knotenpunkten des ÖPNV schwächt den Umweltverbund und schafft Lücken in der Vernetzung der Verkehrsträger. Aufgrund der laufenden Baumaßnahmen im Bereich S-Bahnhof Laim ist es aus unserer Sicht eine wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge zeitnah eine entsprechende Lösung zu schaffen, sei es eine Wegeführung über Aufzüge oder Rampen.

Die Argumentation, dass insbesondere die festgesetzte Ausgleichsfläche in diesem Bereich nicht überbaut werden darf, wäre schlüssig, wenn im Geltungsbereich dieses Bebauungsplan nicht bereits Ausnahmen gem. § 31 BauGB getroffen worden wären, die nicht bereits § 20 der Satzung widersprechen würden. Hier wird Bezug genommen auf das Bauvorhaben Winfriedstraße 3, wo eine private Grünfläche und ein Parkplatz aktuell überbaut werden. Ein Ausgleich kann auch durch Erhöhung der Grünvolumenzahl erreicht werden oder aber die Begrünung von ggf. existierenden Überdachungen von Treppen-, Aufzugs- oder möglichen Fahrradabstellanlagen.

Zustimmen können wir, wie oben bereits erwähnt, nur dem Ansinnen eines barrierefreien Zugangs, ggf. per Aufzug, in diesem Bereich. Dabei regen wir an, dass die Planungen von [REDACTED] auch die Notwendigkeiten des (ruhenden) Radverkehrs aufnehmen. Die finale Umsetzung sollte vom o.g. Gutachten des MOR abhängen.

In diesem Sinne wünschen wir uns eine enge Einbindung in die weiteren Planungen, auch der [REDACTED], die wir gerne in einen unserer nächsten Unterausschüsse einladen alsbald ein vorstellungsreifer Planungsentwurf vorliegt.

Da eine Teilzustimmung nicht vorgesehen ist, lehnen wir die Beschlussvorlage in dieser Form ab und empfehlen die o.g. Aspekte bei der weiteren Umsetzung zu berücksichtigen.

Anschreiben an PLAN, MOR, BAU, DB zum Runden Tisch ‚Nordportal Laimer Röhre‘

SgDuH, der BA9 fordert seit langem eine Lösung der unhaltbaren Zustände rund um den Bahnhof Laim in Bezug auf den Rad- und Fußverkehr. Der Bebauungsplan nördlich der Laimer Röhre sowie die Planungen für die Umweltverbundröhre / Tram Westtangente sind scheinbar zementiert und eine zeitgemäße Umplanung im Sinne des BA9 / der Bürgerschaft nicht absehbar. Einzig eine Machbarkeitsstudie ist in Arbeit, um nach weiteren Möglichkeiten für Fahrradabstellanlagen zu suchen. Der BA9 ist frustriert über das mangelnde Problembewusstsein in der Verwaltung. Wir möchten deshalb einen ‚Runden Tisch‘ mit allen beteiligten Referaten sowie der DB veranstalten, um Lösungsalternativen für die Verknüpfung der Rad-Haupttrouten HBF-Pasing und Nymphenburg – Laim aufzuzeigen und die Umsetzung anzuschreiben. Dieser ‚Runde Tisch‘ sollte auch dazu dienen, den Sachstand der Machbarkeitsstudie zu den Abstellanlagen zu erfahren.

Abstimmung Schreiben:

Zustimmung, einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Radschnellverbindungen in München und Umland
K Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04418

- Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

2. N - Straßenbauarbeiten Herthastraße zwischen Wotan und De La Paz Straße
N, Kenntnisnahme
K **Zustimmung, einstimmig**

3.6 Verschiedenes

- K** **Anmerkungen Matthias Walz Prioritätenliste – [REDACTED] – Lipkowitzsch kümmert sich**
Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. STEP 2040: Protokoll und Einladung zur Stellungnahme

Es wird ein Hinweis an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung verfasst, das die Angelegenheit im nächsten UA Bau behandelt werden und im Anschluss die Ergebnisse an das Referat weitergegeben werden.

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Protokoll der Kommission für Stadtgestaltung vom 15.03.22 - Dachauer Str. 100
K Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

4.6 Verschiedenes

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Es wird nachgefragt, ob die Entscheidungen alle einstimmig waren. Dies wurde vom UA Umwelt und Klimaschutz bestätigt.

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Leinenpflicht auf Wiese vor der Schloßmauer

Antwortschreiben an Bürger

"Sehr geehrte [REDACTED]"

die Mitglieder des Bezirksausschusses haben Ihr Anliegen beraten und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Leinenpflicht auf der Wiese vor der Schloßmauer, wie von Ihnen gefordert, nicht verhältnismäßig wäre. Dabei haben wir insbesondere berücksichtigt, dass innerhalb der Schloßmauer eine umfassende Leinenpflicht besteht. Die Nutzungskonflikte wurden demnach bereits hinreichend berücksichtigt. Eine Aufteilung der Flächen vor der Schloßmauer ist daher vor diesem Hintergrund nicht angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen"

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Start der Baumpflanzungen im westlichen Abschnitt der Romanstraße

"Sehr geehrte [REDACTED]"

Hochbeete können im öffentlichen Raum jederzeit von Ihnen errichtet werden. Erforderlich ist lediglich, dass Sie einen entsprechenden Antrag bei der Landeshauptstadt München stellen und für deren Pflege aufkommen.

Mit freundlichen Grüßen"

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Werstoffinsel am Hirschgartenparkplatz

Weiterleitung an Kommunalreferat und Remondis

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Kreislaufschränke

WV

06/22 *WV06/2022, Einladung des Trägervereins*

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

alle Entscheidungen sind einstimmig erfolgt

- Wotanstr. 62, besichtigt durch Frau Dr. Kleider, der Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

- Dantestr. 1, besichtigt durch Herr Lipkowitsch, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung. [REDACTED], wäre statt der

Ersatzpflanzung auch eine dauerhafte Bepflanzung mit Obstbäumen möglich. Der UA

Umwelt bittet diese Möglichkeit zu prüfen.

- Rondell Neuwittelsbach 6, besichtigt durch Frau Dr. Kleider, Zustimmung zur Fällung

mit Ersatzpflanzung

- Nederlinger Str. 68, besichtigt durch Frau Waldner, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung

- Gabrielenstr. 1, besichtigt durch Frau Waldner, Baum ist für den Innenhof ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

- Nymphenburger Str. 92, Vertagung ins Plenum,

Bericht im Plenum: besichtigt durch Herrn Lirawi, Zustimmung zu Fällungen mit Ersatzpflanzungen

N - Gaststätte [REDACTED], Hirschbergstraße [REDACTED]

N - Gaststätte [REDACTED], Fasaneriestraße [REDACTED]

N - Gaststätte [REDACTED], Frundsbergstraße [REDACTED]

Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Rechtswidrige Beschilderung Pandion Gardens

K *Kenntnisnahme*

Zustimmung, einstimmig

2. Ostseite des Skateparks am Hirschgarten begrünen
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03633
07/22

WV 07/2022

Zustimmung, einstimmig

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Baumaßnahmen der Stadtwerke München:
K - Fernwärme-Projekt Lachnerstr. ■
- Strom-Projekt Richelstr.

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

2. (U) A) Klimaneutrales München bis 2035: Zero Waste - Konzepte für Neubaugebiete
K

B) Anträge

1. Müll vermeiden – Wertstoffe nutzen III „Zero Waste“-Konzepte in jedem neuen Quartier

Antrag Nr. 14-20 / A 06973 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL – rosa Liste vom 11.03.2020, eingegangen am 11.03.2020

2. Standorte für Wertstoffinseln in den Planungsprozess integrieren

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05420

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

3. (U) Förderung von Solaranlagen auf Münchner Dächern
K Empfehlung Nr. 20-26 / E 00285 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 20.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04779

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Luftfilterprojekt Reineluft: Landshuter Allee
K

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

2. Bericht Ortstermin Hundepostwiese
Schreiben an das Gartenbaureferat:

"Sehr geehrte Damen und Herren,

*aufgrund der derzeit verhältnismäßigen Aufteilung der Grünflächen ist deren weitere Teilung nicht geboten. Wir bitten allerdings zur Vermeidung weiterer Nutzungskonflikte um eine Überprüfung der aktuellen Beschilderung sowie Intensivierung der Kontrollen vor Ort, um eine bessere Aufklärung zu ermöglichen.
Sollten sich die Flächen durch Bautätigkeiten verändern bittet der BA um Information.*

Mit freundlichen Grüßen"

Frau Knorr-Köning berichtet, dass die Einladung zum Ortstermin an die Beteiligten zu kurzfristig ergangen ist.

Ergänzung des Schreibens

Zustimmung, einstimmig

Vorschlag:

Die UA Vorsitzende soll alle betroffenen Beteiligten über das weitere Vorgehen und den Sachstand und die Flächenverhältnisse per Schreiben informieren.

Zustimmung, einstimmig

3. N - Winthirplatz - Sanierung der Rasenfläche

N
K

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

WV PA/ Spielen in der Stadt e.V.

06/22 Tanz. Die. Invasion. Strasse. Oase. Zirkus Pumpernudl 2023
8.562,00€; Az. 0262.0-9-0562
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06436

Der UA Vorsitzende fragt beim Antragsteller die im Antrag unklar ausgefüllten Sachkosten nach, diese müssen zur Entscheidungsfindung transparenter formuliert werden.

Wenn die Angaben bis zum Plenum vorliegen, wird der Antrag in 05/22 abgestimmt. Wenn nicht vertagt in 06/22.

Vorgehen einstimmig beschlossen

Entscheidung damit vertagt ins Plenum.

Vertagung in 06/22

Antragsteller wird um erneute Antragstellung mit richtigen Angaben gebeten.

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
PA/ Spielen in der Stadt e.V.
Strasse. Oase 2022
3.310,00€; Az. 0262.0-9-0561
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06437

Abstimmung: Einstimmig Unterstützung mit voller Summe

Zustimmung, einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Flächen für die Jugend Stadibau

Sachstandsnachfrage zum Handtuchgrundstück. UA Vorsitzender entwirft ein Schreiben.

Vorgehen einstimmig beschlossen.

„Sehr geehrte [REDACTED]“

Mit Schreiben vom 26.07.21 hat der BA 09 Neuhausen/Nymphenburg aufgrund des hohen Bedarfes für Angebote insbesondere für Jugendliche, dass Kommunalreferat gebeten Verhandlungen zum Erwerb des Handtuch-Grundstückes am nördlichen Ende der Planungen Emma-Ihrer-Str (Teilgrundstück Flur-Nr.372/230) aufzunehmen. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Baumaßnahme bittet der BA um einen Sachstandsbericht.“

Zustimmung, einstimmig

2. Inklusionswoche

Abstimmung: einstimmig Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Fußballkunstrasenplatz am Hirschgarten komplett einzäunen
K (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03437)

Kenntnisnahmen

Zustimmung, einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

K

Jugend: Ortstermin an der Gerner Brück mit AKIM, das Protokoll wurde bereits an die UA Mitglieder verschickt.

Erste Hinweisplakate hängen bereits, das Banner ist bestellt, die Müllsituation ist weiter schwierig. Mitte/Ende Juni ist ein weiterer Ortstermin mit [REDACTED] an der Gerner Brücke angedacht.

Mieterbeauftragte: Bericht aus dem Mieterbeirat, diskutiert wurde das Verwaltungsgerichtsurteil zu den Erhaltungssatzungen und Umgang mit Leerstand. Der Bericht/Link wird von Frau Schlumberger organisiert und an den UA verschickt.

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

2.

K

Sachstand Ehrenamtliche Seniorenarbeit bei München Stift

[REDACTED] –zuständig für das Ehrenamtliche Engagement im Haus Heilig Geist berichtet von der Corona Situation in den Seniorenheimen. Vor Corona 880 Ehrenamtliche bei 13.000 Bewohner München weit. Am Dom Pedro Platz Haus Heilig Geist, nach Corona 1/3 weniger Ehrenamtliche. Durch persönliches Engagement wurden wieder neue Ehrenamtliche gefunden. Mehr Ehrenamtliche sind immer besser und gerne gesehen! In den München Stift Häusern ist jeweils eine Ehrenamtskoordinator/in engagiert, um die Freiwilligen zu begleiten. Wichtig: Die Differenzierung Pflegekraft, Betreuungsassistent und Ehrenamt □ Zuständigkeit das Seelenwohl der Bewohner; Einarbeitung und Feedback finden statt um die Qualität des Ehrenamts hochzuhalten.

Tagespflege: seit 1. September 21 im Haus Heilig Geist, mit 20 Plätzen knapp 40 Tagesgäste in der Woche. Ehrenamtliches Engagement auch in der Tagespflege zur Unterstützung des Personals möglich z.B. bei der Abreise der Gäste. Eine Warteliste für Tagesgäste wurde begonnen (zusätzlicher Bedarf wird ermittelt).

[REDACTED]

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

3.

K

Terminbestätigung repair Cafe

28.05. 15:00 Uhr im Kreativquartier.

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

4.

K

Antonius Stiftung Klarastraße

Von 52 Wohnungen, werden 9 Wohnung über den Sozialdienst Katholischer Frauen, an geflüchtete Frauen mit Kindern vergeben. Vermittlung an das Sozialreferat erfolgte.

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

5. *Stimmungsbild zum Budgetantrag BIOTOPIA im UA in 06/22 auf der TO:*
K *Pasing Obermenzing trifft die Entscheidung in 05/22*
WV
06/22 *Stimmungsbild: eine Unterstützung mit voller Summe .*

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Street Art - Leonrodhaus"
"Der Reiter - Street Art am Kopfbau des Leonrodhauses"
15.000,00€; Az. 0262.0-9-0529
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04453

15.000 € - Antrag betrifft die zusätzlichen Aufwendungen von 1.500 € für Umsetzung

Zustimmung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative DJ-BIKE
DJ-BIKE: Soundtrack für die Stadt 2022 ab dem 22.04.22
3.750,00€; Az. 0262.0-9-0556
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06438

Vorschlag volle Summe, mehrheitlich

4 Auftritte an Orten im Viertel vorgesehenen. Weitere Vorschläge als die genannten können dem Antragsteller auch direkt geschickt werden.

Zustimmung, einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Künstlerische Neugestaltung der Grünanlage an der Schloßmauer

Schreiben an den Künstler: Die Mauer steht unter Denkmalschutz und gehört in den Zuständigkeitsbereich der Bayrischen Schlösser- und Seenverwaltung. Eine Gestaltung in der vorgeschlagenen Weise ist daher nach unserer mündlichen Anfrage nicht zulässig. Sie erhalten den Kontakt und können im direkten Gespräch klären, ob es doch eine Möglichkeit gibt und sich dann gerne nochmals bei uns melden. Grundsätzlich hat der Bezirksausschuss ähnliche Gestaltungen im Öffentlichen Raum bereits mehrfach unterstützt und Sie können sich auch gerne mit Ideen für alternative Orten bei uns melden.

Zustimmung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Europatag auch auf dem Rotkreuzplatz

Zustimmung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Sachstand Bandübungsräume

Zustimmung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Solidaritätsbekundung Ukraine auf Rotkreuzplatz
(vertagt aus 04/22 - unter 9.6.1)

Die Idee der Bürger mit 3 Fahnen zwischen Bäumen wird in der tatsächlichen Umsetzung kritisch gesehen und soll nicht weiter verfolgt werden.

Stattdessen soll Fahnenmast in Halterung Weihnachtsbaum weiter geprüft werden. Ziel wären den Mast auch dann möglichst durchgehend außerhalb der Weihnachtszeit zu nutzen.

Vorschläge für Beflaggung - Stadtwappen Kiew oder Friedenstaube oder beides UA Kultur befürwortet mehrheitlich Friedenstaube.

Abstimmung: Friedenstaube

Zustimmung mehrheitlich

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. BA-Kiosk im Kreativ-Quartier
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03174

Es soll ein Ortstermin organisiert werden mit MGH

Es könnte bei Eignung auch eine temporäre Nutzung erfolgen mit der Zusage es wieder zu übergeben wenn anderer konkreter Bedarf feststeht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben würden wir uns über einen zeitnahen Ortstermin mit den Verantwortlichen und dem BA 9 freuen

Mit freundlichen Grüßen

Willi Wermelt

Zustimmung, einstimmig

2. Vermietungsübersicht Kreativlabor
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03635

Kennntnisnahme

Liste und Übersichtsplan werden nochmals gemeinsam in Alfresco eingestellt

Zustimmung, einstimmig

3. Kreativquartier - Informationsveranstaltungen, Erhebung Miete Freiflächen Kreativquartier

K,
WV

09/22 *Kenntnisnahme*

Wiedervorlage im September. Je nach Sachstand der Entwicklung im Kreativquartier dann auch Verwaltung in UA einladen.

Zustimmung, einstimmig

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Ort für Auftritt Foolpool

K

Ein möglicher Termin wäre am 24.7. im Grünwaldpark, da an dem Sonntag voraussichtlich ein BA-Kinderfest auf der Auffahrtsallee stattfindet. Ziel wäre ein Auftritt am Nachmittag / Abend und vielleicht auch einen Auftritt vom [REDACTED].

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

2. Orte für UAs Bau und Kultur

K *Die kommenden Mittwoch sind im Trafo für das Jahr 2022 reserviert*

Kenntnisnahme

Zustimmung, einstimmig

3. *Vorgehen Weihnachtsbaum Romanplatz.*

Es könnte Fundament / Halterung in der nordöstlichen Grünfläche bei der Haltestelle Tram 12 erstellt werden. Für die Lieferung und Aufstellung des Weihnachtsbaums müsste der BA das aber jedes Jahr aus dem eigenen Budget bezahlen - je nach Höhe rund 10.000 Euro.

Alternative Idee wäre im Rondell Bäume zu beleuchten oder einen Stern aufzuhängen. Das wäre aber auch aus dem eigenen BA-Budget zu tragen.

Der UA empfiehlt das Plenum zu befragen, ob es einen Vorratsbeschluss für wiederkehrend 10.000 Euro gibt. Falls nicht wird dem Baureferat mitgeteilt, dass wir das Thema nicht weiterverfolgen.

Abstimmung Weihnachtsbaum:

Ablehnung, mehrheitlich

Alternative: Beleuchtung der Bäume und ein Stern wird mit dem Baureferat und den SWM besprochen. Zum Ortstermin sollen sich BA-Mitglieder melden.

Zustimmung, einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Fehlende Hortplätze im Stadtteil

Schreiben an den [REDACTED] und RBS in cC

Ihr Anliegen betrifft leider zahlreiche Eltern in München. Der BA 9 unterstützt Sie selbstverständlich, allerdings im engen rechtlich möglichen Rahmen. Der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz beginnt erst ab 2026 für die erste Klasse.

Bitte bemühen Sie sich auch um einen Platz in einer, oft in Eigeninitiative entstandenen, Mittagsbetreuungsgruppe – in Ihrem Fall an der Maria-Ward-Grundschule. Wir möchten Ihnen auch empfehlen, sich mit Ihrem Anliegen an das Referat für Bildung und Sport zu wenden.

Einstimmig für dieses Vorgehen

Zustimmung, einstimmig

2. N - Bildungsgerechtigkeit im BA 9 - Platzvergabe am Gymnasium

N

Schreiben an [REDACTED]; RBS in cC:

Ihre Enttäuschung können wir gut verstehen. Auch im Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg steht das Thema „Bildungsgerechtigkeit“ im Mittelpunkt unserer unermüdlichen Bemühungen.

Allerdings stellt der stetig wachsende Andrang an die Gymnasien die Stadt vor kaum lösbare Probleme. Raum- und Lehrkräftemangel an bestehenden Gymnasien, zahlreiche Neubauten in neuen Stadtquartieren und die Renovierung maroder Schulgebäude – bei gleichzeitig gesunkenen Haushaltsmitteln: eine gewaltige Aufgabe, an der Stadtrat und Schulreferat nach Kräften arbeiten.

Ihr Anliegen wird mit der Bitte um Beantwortung an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Nach Änderung.

Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Antrag zu geschlechterdifferenzierten Nutzungszeiten von Sportanlagen im öffentlichen Raum
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03509

Das Baureferat Gartenbau [REDACTED] schließt sich der Stellungnahme des RBS an und „sieht keine Möglichkeit, geschlechterdifferenzierte Nutzungszeiten durchzusetzen. Vielmehr sollte weiterhin auf Angebote wie Workshops“, z.B. durchgeführt vom Verein „High Five“, gesetzt werden.

z.K.

einstimmig für dieses Vorgehen

Schreiben an das Baureferat/Gartenbau [REDACTED]

Der BA 9 bedankt sich ausdrücklich für die sorgfältige und umfangreiche Bearbeitung unseres Anliegens. Wir werden die Vorschläge der Gleichstellungsstelle bearbeiten und uns an örtliche Kooperationspartner ebenso wie an den Verein „High Five“ wenden.

Schreiben an RBS Sportamt

Im Zusammenhang mit seinem Anliegen, Mädchen zur stärkeren Nutzung von Streetball-Angeboten zu motivieren (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03509 vom 25.01.2022), beantragt der BA 9, im Jahr 2023 in das Leistungsangebot des Vereins „High Five“ aufgenommen zu werden (Tourplan).

cC Verein „High Five“

Einstimmig beide Schreiben empfohlen, einstimmig für dieses Vorgehen

Zustimmung, einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Schulbauoffensive 2013-2030
K Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen;
Umsetzung der Haushaltssicherung

A Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Erstellung von Schulbauprogrammen und Kita-Bauprogrammen

B Stadtratsbeschlüsse mit Auswirkungen auf die Bauprogramme seit dem letzten Bericht

C Bericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen

D Ausblick auf weitere Bauprogramme

E Evaluierung des Bauunterhalts

F Behandlung von Anträgen und Empfehlungen sowie einer Anfrage

G Petition zur Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße

H Beteiligung der Bezirksausschüsse

I Abstimmung

Sanierungen und Baumaßnahmen des RBS im 5. Stadtbezirk

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01615 des 05. Stadtbezirkes Au vom 16.09.2015

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832

Kritisch zu bewerten sind die lange Verschiebung der Baumaßnahmen /Grund- und Mittelschule Alfonsstrasse bis 2029 und die bisherige Ignorierung der Bedürfnisse der Grund- und Mittelschule Winthirplatz sowie Hirschbergschule. Hier besteht dringender Handlungsbedarf (vgl. Schreiben des BA 9 vom 26.04.22 an Stadtrat und RBS).

z.K

Besuch von [REDACTED], stellv. Rektorin der GS Alfonsstr. - Informationen zur aktuellen Situation GS/MS Alfonsstr.:

Die GS-Kinder müssen z.Zt. in den Räumen der MS unterrichtet werden, beengter Raum. Der Pavillon mit Mittagsbetreuung und Hort hätte Pfingsten `21 abgerissen werden sollen; nicht erfolgt. Nachmittagsbetreuung wird sehr gebraucht; Kooperation mit 5 verschiedenen Horten! Mensa fehlt. Ganztag kann nicht ausgebaut werden. Die Container, in denen jetzt noch das Rupprecht-Gymnasium untergebracht ist, werden von der GS gebraucht, müssen allerdings wg. Schadstoffbelastung stark gelüftet werden. An den Wochenenden genutzt durch finnische und chinesische Schule. Turnhalle nur bis 6. Kl. nutzbar. Mit Kindern der 1. Klassen für 90 Min. Unterricht eine externe Halle zu nutzen, ist praktisch nicht durchführbar.

*Die Geschäftsstelle möge den Beschluss des BA 9 wg. **Priorisierung im SBP 4** (26.04.22) an alle 3 Schulen weiterleiten.*

Zustimmung, einstimmig

8.6 Verschiedenes

1. Ausbau der Kita-Plätze in Neuhausen-Nymphenburg
(vertagt aus 04/22)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01101

Fr. Marc berichtet: Lt. Schulbauoffensive IV / 2023 werden im 9 Stb. 2023/24 „überwiegend fertig“ das Haus für Kinder, Frundsbergstr. 43 sowie das Integrative Haus f. Kinder, Pfänderstr. 27a.

Schreiben an RBS unter Bezugnahme auf den BA-Antrag von vor 1,5 Jahren, Oktober 2020; Anna und Felix entwerfen, Abstimmung per Rund-Mail.

Einstimmig für dieses Vorgehen.

Zustimmung, einstimmig

*Ausbau der Kita-Plätze in Neuhausen-Nymphenburg
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01101 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 20.10.2020
Erledigungstermin: 20.01.2021*

An das Referat für Bildung und Sport
cC Stadtrat, Mitglieder des Schulausschusses

2. Monierung

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Nach Änderungen

Zustimmung,

einstimmig

2. *Calisthenics-Anlage*

Info Baureferat Gartenbau: Anlage wird seit 24.03.22 Nähe Paketposthalle errichtet.

Zustimmung, einstimmig

3. *STEP 2040 - Stadtentwicklungsplan - Schreiben an das Gesundheitsreferat*
Sehr geehrte [REDACTED],
im Zusammenhang mit dem „Dialog zum STEP 2040“ (Stadtentwicklungsplan) ist aufgefallen, dass das Thema „Gesundheit“ nicht ausführlich behandelt wird und in dem Prozess berücksichtigt werden muss.
Alle Prognosen sehen ein weiteres Wachstum der Stadt. Dies hat dann auch beträchtliche Auswirkungen auf den gesamten Gesundheitsbereich.
Zu Themen wie Gesundheitsamt der Zukunft, gleichmäßige Versorgung im Stadtgebiet mit Allgemein- sowie Kinder- und Jugendmedizinischen Praxen, kommunale medizinische Versorgungszentren (MVZ) usw. sollte sich das Gesundheitsreferat unbedingt am, z.Zt. laufenden, öffentlichen Dialog beteiligen.
Nach Änderung

Zustimmung, einstimmig

Herr Züchner weist auf die Möglichkeit der Teilnahme an den Terminen der Dialog-Veranstaltungen am 20. oder 27.06.2022 mit dem Planungsreferat hin.

4. *GS/MS Alfonsstr.*
Bericht [REDACTED], stellv. Rektorin der Grundschule, zur aktuellen Situation (vgl. 8.5.1)

Zustimmung, einstimmig

5. *Bericht Leonie Lobinger, Kinderbeauftragte*

- *„Spiellandschaft Stadt“ bietet folgende Aktionen an:*
24.7. Südl. Auffahrtsallee
22.9. Hanebergstr
- *Die Kinderkrippe „Wurzelmaus“ wurde in der Johann-Sebastian-Bach-Str. gekündigt, dringende Suche nach neuen Räumlichkeiten. Leonie wendet sich an bestehende Einrichtungen, die oft wg. Personalmangel nicht mit voller Kapazität arbeiten können. „Wurzelmaus“ soll ins Plenum kommen, damit er sich an die Öffentlichkeit wenden kann.*

Zustimmung, einstimmig

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. *Hybrid-Sitzungen auch über das Jahr 2022 hinaus ermöglichen*
Zustimmung, einstimmig

9.3 Anhörungen

1. *Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: München unterwegs im Hirschgarten am 03.06.22*

Zustimmung, einstimmig

2. *Veranstaltung in einer öffentlichen Grünanlage: Tollwood Sommerfestival mit Markt, Spiridon-Louis-Ring, Theaterfestivalgelände vom 16.06.-17.07.22*

Zustimmung, einstimmig

3. 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt /Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe
Es werden insgesamt mindestens 5 Springerstellen für alle BAG's beantragt.
Zustimmung, einstimmig
4. N - Anhörung ALFA - Infoveranstaltung auf dem Rotkreuzplatz am 06.08.2022
N Zustimmung, einstimmig
5. N - Anhörung DER KREIS Theaterstück auf dem Rotkreuzplatz vom 02.07. -
N 03.07.2022 Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

1. **WV 06/22** Herr Wermelt berichtet, dass sich eine Bayerische Verordnung ändert, was zur Folge hat, dass die bayer. Biergartenkultur obsulet werden lässt. Nach Auskunft des Baureferates Gartenbau und der BI des Kreisverwaltungsreferates wird noch genau erörtert, welche Folgen hierdurch für die Biergärten und Scharnigärten nach sich ziehen würde.
Dies wird im UA Umwelt und um UA Verkehr auf die TO genommen.
WV 06/22
Zustimmung, einstimmig
2. Frau Hanusch weist auf die Feier hin bei der BA 9 einen Tisch betreut am 26.05.2022 hin und wird zeitnah noch eine Doodle-Liste erstellen, in die sich die BA-Mitglieder zur Besetzung eintragen können.
Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig
3. Frau Marc verabschiedet sich und bedankt sich für die Zeit der BA-Zugehörigkeit.

Sitzungsende 22.35 Uhr

Gez.

Anna Hanusch,
Vorsitzende